



Janet Lewis

Die Frau, die liebte

Roman

Die tragische Liebesgeschichte von Bertrande und Martin

Als Martin Guerre nach langjähriger, rätselhafter Abwesenheit endlich zu seiner Frau zurückkehrt, ist Bertrande de Rols von Sinnen vor Glück. Acht Jahre lang hatte sie sich gesehnt, hatte gebangt und gezürnt, war weder Witwe noch frei gewesen, und jetzt – endlich – kann sie sich hingeben. Der Liebe, ihrer Sinnlichkeit, seinem Begehren. Welcher Dämon treibt ihr plötzlich Zweifel ins Herz? Ist der Mann, den sie liebt, wirklich Martin? Hin- und hergerissen zwischen ihrer Sehnsucht nach Zugehörigkeit und einer düsteren Ahnung entfesselt sie eine richterliche Untersuchung – und eine Tragödie.

Janet Lewis

Die Frau, die liebte

Roman

Deutsche Erstausgabe

144 Seiten

ISBN: 978-3-423-14724-8

EUR 12,00 [DE]

EUR 12,40 [AT]

ET 25. Oktober 2019

Übersetzung: Aus dem
amerikanischen Englisch von
Susanne Höbel

Übersetzer*in: Susanne Höbel



© privat

Autor*in

Janet Lewis

Janet Lewis (1899-1998) lebte zumeist in Kalifornien mit ihrem Mann, dem Dichter Yvor Winters. Neben Lyrik schrieb sie vier Romane, darunter eine viel beachtete Trilogie um berühmte historische Justizfälle. Lewis war ihr Leben lang vehemente Kriegsgegnerin und Fürsprecherin der indigenen und schwarzen Bevölkerung.

Übersetzer*in

Susanne Höbel

Susanne Höbel, geboren 1953, lebt als freie Übersetzerin in Südengland. Sie wurde vielfach ausgezeichnet. Zu den von ihr übersetzten Autoren gehören Graham Swift, Nadine Gordimer, John Updike, William Faulkner und A. L. Kennedy.

Pressestimmen

»Janet Lewis hat mit ›Die Frau, die liebte‹ einen verstörenden und zugleich kraftvollen Roman erschaffen, der von einer Frau erzählt, die in ihrer Ernsthaftigkeit und Tapferkeit über die Konventionen ihrer Zeit hinauswächst.«

booksection.de, Stefanie Rufle, 19. März 2018

»Ein literarisches Kleinod.«

Buchhandlung Funk, Birgit Jongebloed, 5. April 2018

»Dieses kleine, wiederentdeckte Buch ist eine Wucht!«

Bündner Woche, Martina Tonidandel, 11. April 2018

»Selten wurde so eindringlich über das Wesen der Sehnsucht räsoniert, wie es Janet Lewis anhand eines der berühmtesten Justizfälle Frankreichs gelingt.«

»Die Geschichte ist wundervoll zu lesen!! Ein richtiges Juwel...«

Süd Anzeiger, Sabine Dohrn, 30. Mai 2018

»Streng und sinnlich zugleich ist der Ton, den Janet Lewis in ihrer Novelle anschlägt – eine Abfolge einfacher alter Wörter wie Stein, Feuer, Brot und Schoß.«

Emotion, Andrea Huss, 1. August 2018

»Für alle Bestände, eine Entdeckung!«

Medienprofile, Susanne Emschermann

»Der kraftvolle und eindringliche Roman zeichnet eine der stärksten Frauenfiguren der Literatur.«

DEF - Deutscher Evangelischer Frauenbund, Marianne Jauernig-Revier

»Glänzend erzählt ist diese schmale Geschichte über die Liebe und die stete Unsicherheit dabei.«

Buchkultur, Horst Steinfelt

»Es ist die Geschichte einer Erlösung - und einer Ernüchterung zugleich, welche die 1998 verstorbene Amerikanerin Janet Lewis in ihrem mitreissenden Roman erzählt.«

Schweiz am Wochenende, Peter Henning

»Die verblüffende Präzision in Janet Lewis' wiederentdecktem Roman ›Die Frau, die liebte‹.«

Literatur Spiegel, Judith Herrmann, 1. April 2018

»Janet Lewis erzählt ein historisches Justizdrama - nicht ganz korrekt, aber literarisch vollendet.«

Neue Zürcher Zeitung, Angela Schader, 14. April 2018

»Auch dank der hervorragenden Übersetzerin Susanne Höbel könnte dieses Kleinod mein Favorit des Jahres werden!«

Brigitte Wir, Christiane Beel, 1. Mai 2018

»Ein Buch, das man mühelos in den Rang eines modernen Klassikers heben kann.«

Brigitte Woman, 1. Juni 2018

»Janet Lewis gelingt mit ›Die Frau, die liebte‹ ein Meisterwerk.«

Für Sie, 10. September 2018

Autor*in Janet Lewis bei dtv

- Der Mann, der seinem Gewissen folgte, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14763-7
- Verhängnis, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28233-8